

Stichtag: 28.06.2024

Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/II

Gemischter Wertpapierfonds

1/2

Fonds-Charakteristik

Der Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/II erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die vom Staat geförderte private Zukunftsvorsorge. Der Fonds dient als Basis für die Veranlagung der Generali Zukunftsvorsorge. Im Fonds müssen mindestens 15 % und maximal 60 % des Fondsvermögens in physische Aktien veranlagt sein. Der Fonds ist hinsichtlich seiner Aktiengewichtung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben variabel ausgestaltet. Der Fonds ist als Spezialfonds konzipiert und somit nicht frei erwerbbar. In Abhängigkeit von der aktuellen Kapitalmarktsituation werden in der Veranlagung Absicherungsinstrumente eingesetzt. Dadurch kann eine ungünstige Entwicklung der Aktienkurse abgedefert werden. Aufgrund des möglichen Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten kann es in gewissen Marktphasen dazu kommen, dass über bestimmte Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert wird.

Wertentwicklung 10 Jahre (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Voll-Thesaurierend
ISIN	AT0000A115M3
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.09.2013
Rechnungsjahrende	31.12.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,33 EUR
Rücknahmepreis	13,33 EUR
Fondsvermögen in Mio	4,48 EUR
Verwaltungsgebühr p.a.	0,91%
Garantiegebühr p.a.	0,9000%*

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.
* Bezogen auf das Fondsvermögen

Historische Wertentwicklung

seit Jahresbeginn	1,45%
1 Jahr	7,33%
3 Jahre p.a.	-3,65%
5 Jahre p.a.	-1,32%
10 Jahre p.a.	2,10%
seit Fondsbeginn p.a.	2,69%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.
In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Gesetzliche Bedingungen

- * Mindestaktienquote 15 % bis max. 60 %
- * unbeschränkt steuerpflichtige nat. Personen
- * Veranlagung des Aktienanteils zumindest 60 % ausschließlich an jenen EWR-Börsen, deren Marktkapitalisierung 40 % des BIP des jeweiligen Landes nicht übersteigt. Beimischung internationaler Aktien bis zu 40 % des Aktienanteils möglich
- * Kapitalgarantie auf das einbezahlte Kapital zuzüglich der erhaltenen Prämien (Details siehe Versicherungsbedingungen)
- * Steuerfreiheit hinsichtlich der KEST und der EST
- * gesetzliche Mindestbindung von 10 Jahren
- * Möglichkeit der Kapitalentnahme nach Ablauf der Laufzeit unter Rückerstattung der halben Förderung und Versteuerung der erzielten Kapitalerträge mit 27,5 % KEST

Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist das Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG, welches in seiner aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung steht.

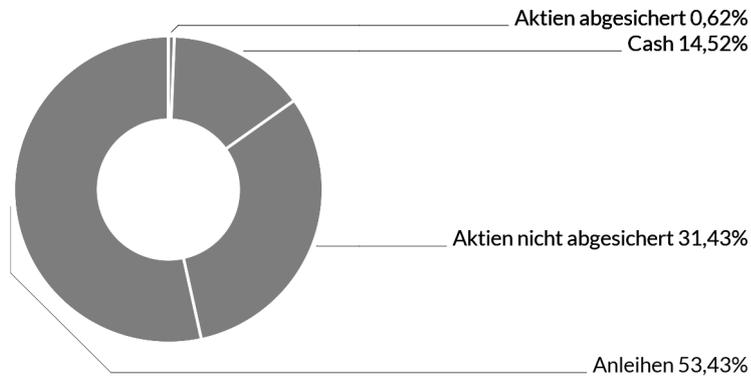
Stichtag: 28.06.2024

Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/II

Gemischter Wertpapierfonds

2 / 2

Assetgewichtung



Einzeltitle

B.T.P. 05-37	6,74%
EIB EUR.INV.BK 05/37 MTN	6,00%
REP. FSE 06-38 O.A.T.	5,35%
AUSTRIA 2037 MTN 144A	4,60%
SPANIEN 05-37	4,60%
EU EUROP. UNION 12/38 MTN	0,57%
in % des Fondsvermögens	

Bericht des Fondsmanagements

Die Aktienmärkte entwickelten sich im Juni je nach Region unterschiedlicher als im bisherigen Jahresverlauf. Während die großen US-Indizes starke Gewinne verzeichneten, schlossen die europäischen Märkte im negativen Bereich und auch die asiatischen Aktien taten sich tendenziell schwerer.

Als Auslöser für die Zurückhaltung der Anleger in der Eurozone ist vor allem die EU-Wahl anzusehen, bei welcher Parteien am rechten Rand teils starke Zugewinne gegenüber liberaleren oder sozialeren Fraktionen verzeichneten.

Auch an den Anleihemärkten zeigte sich in der Folge keine positive Entwicklung. Während vor allem globale Staatsanleihen in der Mitte des Monats kurzfristige Zuwächse verzeichnen konnten, blieben die meisten Anleiherenditen auf Monatssicht eher in einer Seitwärtsphase.

per Juli 2024

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/II hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

